download unter www.biologiezentrum.at

Tergit des ersten Abdominalsegments trägt jederseits auf einer leichten Erhebung das kleine, aber deutliche (dorsale!) erste Abdominalstigma Handlirsch's[1]). Hinterleibsrücken nur auf dem siebenten Segment quergerunzelt; ein nach hinten zu sich verlierender Längskiel der ersten drei Tergite, sowie jederseits davon ein kürzeres gekrümmtes Kielchen deutlich. Beine und Schnabel wie bei der typischen Art (die Fühler fehlen). — Dunkel pechbraun, mit gelben Schuppenhärchen, die Kopfoberseite, Beine, Tuberkel der Pronotumscheibe und der hintere Saum der Abdominaltergite mehr ins Rostbraune. Zwei Randfleckchen jederseits auf jedem Hinterleibsring (die hinteren kleiner, undeutlicher und auf die Ventralseite nicht übergreifend), sowie die Eckzähne und die ventralen Stigmen rostgelb.

Länge (mit Kopffortsätzen) 13 mm.

Deutsch-Ost-Afrika (Dar-es-Salaam, m. Samml.).

(Fortsetzung folgt.)

Neue und wenig bekannte Hemiptera.

Von **G. W. Kirkaldy** in Honolulu.

Fam. **Fulgoridae.**

Herr Dr. L. Melichar hat unlängst eine »neue« Gattung der Cixiinen — *Eudelphax* mit einer einzigen Art *setulosus* — beschrieben (1903 Homopteren-Fauna von Ceylon S. 32, Taf. 1, Fig. 6). Diese Gattung und Art war teilweise auf ein Stück aus meiner Sammlung begründet und als es mir von Dr. Melichar zurückgesandt wurde, so trug noch immer dieses Stück meinen Originalzettel »*Eodelphax serendiba* Kirkaldy, Type ♀«. Der Herr Doktor hat sicherlich meine Beschreibung der *Eodelphax serendiba* (1901 Entomologist XXXIV, S. 39—40) übersehen, nichtsdestoweniger kann ich nicht einsehen, wie der Herr Doktor *Eodelphax* zu den Cixiinen stellen konnte, nicht allein weil der Bau, sondern auch das Aussehen asiracinisch (delphacinisch) ist; auch hat die Hintertibia den charakteristischen beweglichen Sporn.

Fam. **Tetigoniidae.**

Motschulskyia n. n. für *Conometopus* Motsch. 1863 nec Fieber 1858.

[1]) Cf. A. Handlirsch, Verh. zool. bot. Ges. Wien 1889. Sep. S. 7 ff.

download unter www.biologiezentrum.at

Gypona Kangrensis sp. n.

♀. Kopf und Pronotum bleich hellgelb, ungefleckt; Schildchen dunkel braun-rötlich, mit bleicheren braun-rötlichen Zeichnungen. Decken undurchsichtig, mehr oder minder glänzend, weißlich, die Nerven bräunlich, die Zellen mit kleinen, dichtgestellten, punktförmigen Flecken, ein großer bräunlicher Fleck auf dem Clavus und Corium in der Mitte; die Endzelle mit bleich- und dunkelbräunlichen Zeichnungen. Flügel hyalin, regenbogenfarbig. Hinterleib oben schwärzlich, die Seitenränder breit bleich, Apikalränder breit bleich rotbräunlich; unten unbedeutend bräunlich, Scheide bleich rotbräunlich. Femora bleich rotbräunlich, die anderen Teile des Beines bleich, schwarzbräunlich granuliert.

Scheitel kurz, längsgefurcht, ein wenig breiter als das Pronotum, vorn stumpfwinkelig (etwas rundlich). Nebenaugen unter der Mittellinie des Scheitels, weiter voneinander entfernt als von den Augen. Clypeus nicht gewölbt. Pronotum glatt, ohne Quereindruck, vorn breit gerundet, zirka ein viertelmal länger als der Scheitel. Decken nicht punktiert, über das Hinterleibsende reichend; Flügel nicht gelappt.

♀. Letztes Abdominalsegment breit rundlich ausgekerbt, Seitenränder in der Nähe des Connexivs spitzwinkelig vorgezogen, auf der Mitte mit zwei kleinen schwarzgespitzten spitzwinkeligen Dornen. Scheide länglich, vier- bis fünfmal so lang als das letzte Abdominalsegment.

Länge 3·5 mm bis zum Ende der Tegmina.

Indien: Kangra Valley, 4500 ft. (G. C. Dudgeon, April 1899).

Mit Ausnahme einer zweifelhaften Notiz aus Tahiti ist *Gypona* bis jetzt nur aus der »neuen Welt« bekannt; wahrscheinlich ist sie in der morgenländischen und australischen Region verbreitet.

Thomsonia arcuata.

Ich glaube, daß Herr Dr. Melichar recht hatte, daß er meine *Tetigonia Kalidasa* zu dieser Art als Synonym zog; unglücklicherweise habe ich meinen Typus nicht hier. Es ist zu bemerken, daß der spätere Gattungsname Signorets *Thomsoniella* nicht notwendig war, weil der ursprüngliche Name *Thomsonia* (nicht *Thompsonia*) nicht präoccupiert war.

Annidion gen. nov.

Einem *Hecalus* Stål ziemlich ähnlich. Kopf und Pronotum leicht abhängig; Scheitel verlängert, die Seitenränder dünn, ziemlich gleich-

download unter www.biologiezentrum.at

laufend, leicht längsgekielt, die Vorderseitenränder leicht gerundet, Ende winkelig; Hinterrand fast abgestürzt. Stirn schmal, verlängert, hinten verbreitert, Seitenränder allmählig erhöht, blattförmig, spitzig. Scheitel etwa zwei drittelmal länger als das Pronotum. Augen klein, mit dem Pronotum fast zusammenstoßend; Nebenaugen nicht bedeutend. Fühlergrund ausgehöhlt, Pronotum hinten erhöht, gerundet und verbreitert, Hinterrand buchtig. Apikaldrittel der Decken netzartig; Clavus mit zwei starken Nerven. Die ganze Oberfläche stark und klein punktiert.

A. pulcherrimum sp. n.

Bleich gelblich, Kopf, Pronotum und Schildchen scharlachrot marmoriert; unten bleich gelblich, Beine scharlachrot marmoriert. Deckennerven abwechselnd bleich gelb und scharlachrot gestreift. Decken bis zum Ende reichend.

♀. Letztes Abdominalsegment in der Mitte tief ausgebuchtet, einen Teil des Ovipositors aussetzend. Scheide fast fünfmal so lang (von der Seite gesehen) als das letzte Abdominalsegment.

Länge 12 mm. Hab.: Bouake, Hinterland der Elfenbeinküste.

Hecalus Stål.

Hecalus Afzelii (Stål) Afrika: Bouake, Hinterland der Elfenbeinküste.

Fam. Chermidae (= *Psyllidae*).

Psyllia n. n. typ. *pyri* L. = *Psylla* auct. nec typ. (= *Chermes* L.)

Fam. Cimicidae.

Stictonotion n. n. = || *Stictocoris* Kirkaldy 1904 = || *Stictonotus* Stål 1870.

NB. »*Stictocoris* Thomson 1869 Opusc. Ent. S. 51« ist bei »Waterhouse« oder »Scudder« nicht zu finden.

Fam. Miridae.

Lopistus n. n. = *Lopus* Spinola (nec Hahn).

Der echte *Lopus* Hahn (1833 Wanz. Ins. I. S. 143 t. *hieracei* Fig. 73 = *Thunbergii* Fallén) ist mit *Hoplomachus* Fieber synonym. *Lopus* wurde nicht von Hahn (1831) beschrieben.

Reuteroscopus n. n. = || *Episcopus* Reuter 1875.

Pseudoloxops n. n. = || *Loxops* Fieber 1858. (Type *coccinatus* n. n. = || *coccineus* Mey.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Kirkaldy George Willis

Artikel/Article: Neue und wenig bekannte Hemiptera. 266-268